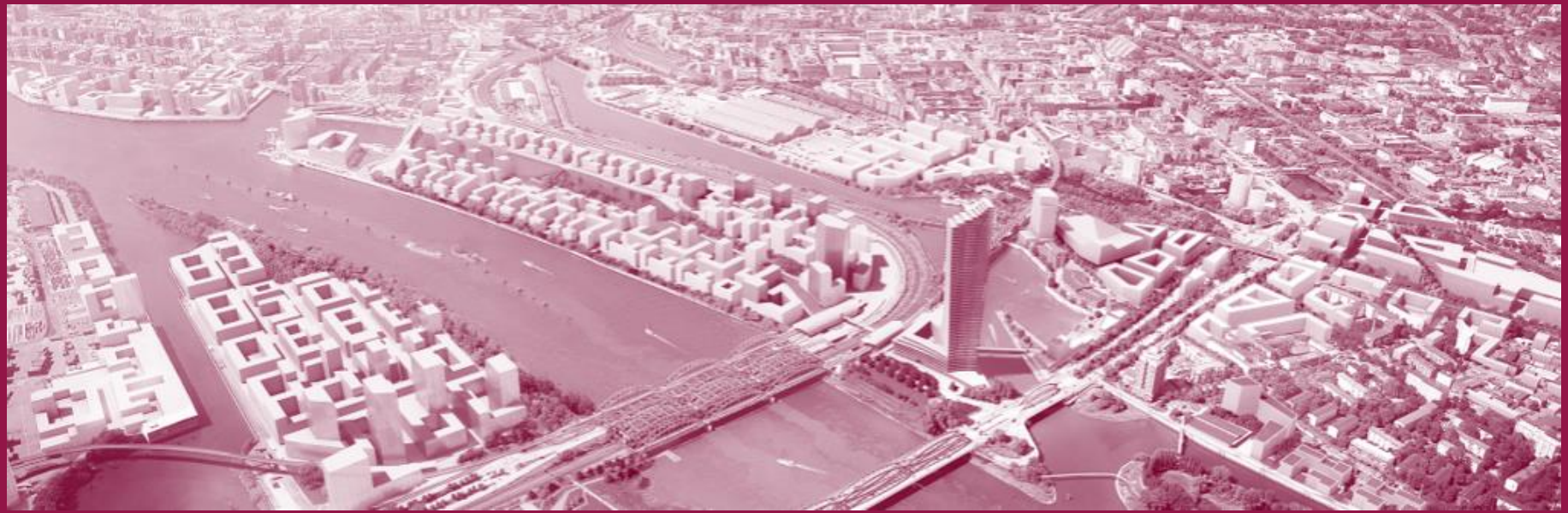
Billebogen
MADE IN HAMBURG

Testplanungsverfahren Stadteingang Elbbrücken
Ergebnisse und weiteres Vorgehen

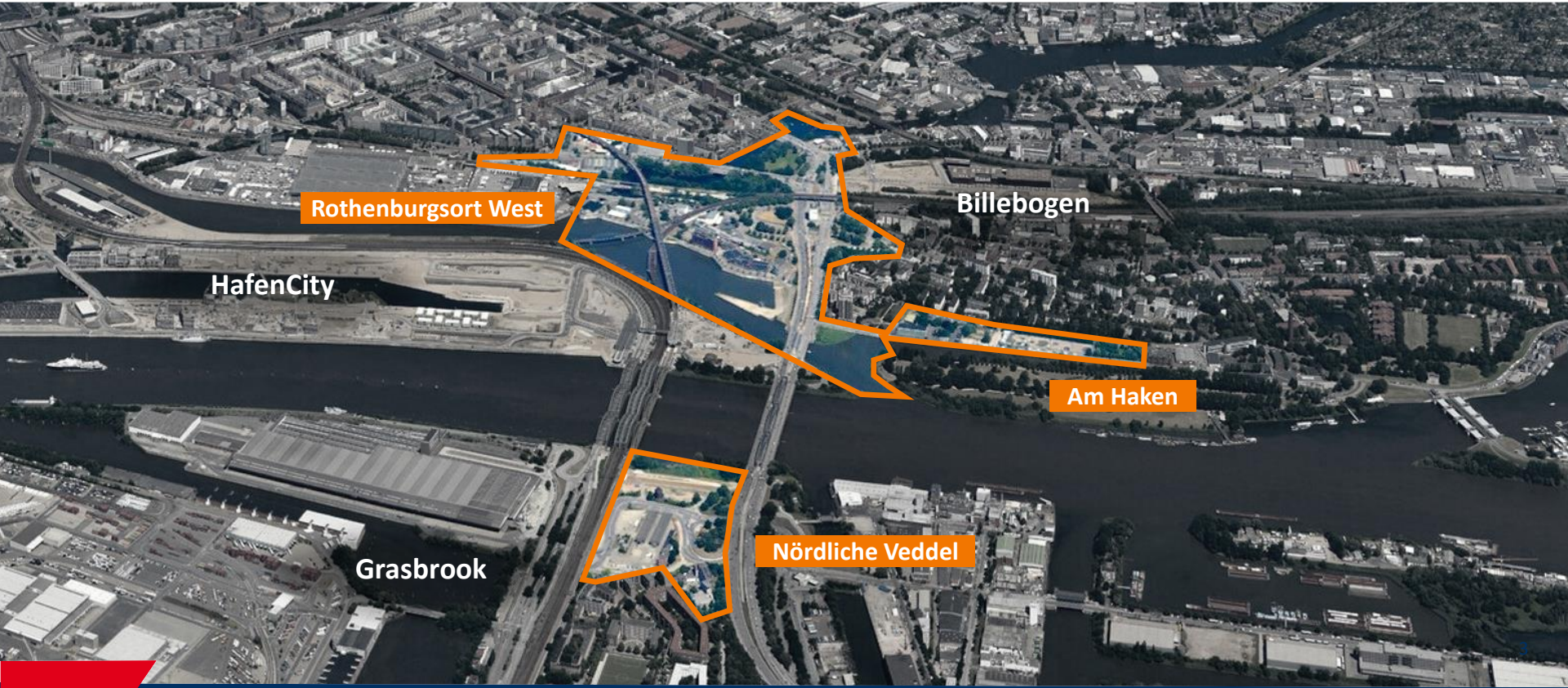


Verfahrensgestaltung & Ergebnisse
Michael Mathe, Fachamtsleiter Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirk Hamburg-Mitte

Kritische Themen der weiteren Planung und Realisierung
Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Testplanungsgebiet Stadteingang Elbbrücken

Planungsgebiet und Kontext



Testplanungsgebiet Stadteingang Elbbrücken

Gemeinsame Auslobung

Hamburg | Bezirksamt Hamburg-Mitte

Hamburg | Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Testplanungsverfahren Stadteingang Elbbrücken

Zweistufiger Ablauf

Phase 1 (Januar–Juni 2019)

51N4E, Brüssel mit H+N+S Landschapsarchitecten, Amersfoort

ASTOC Architects and Planners, Köln, mit RMP Stephan

COBE mit COBE Landschaft, Kopenhagen

E2A mit Hager Partner, Zürich

gmp Architekten mit WES LandschaftsArchitektur, Hamburg

Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn

West8 urban design & landscape architecture, Rotterdam

Phase 2 (Juni–Oktober 2019)

COBE mit COBE Landschaft, Kopenhagen

E2A mit Hager Partner, Zürich

gmp Architekten mit WES LandschaftsArchitektur, Hamburg

Testplanungsverfahren Stadteingang Elbbrücken

Nachlaufender öffentlicher Beteiligungsprozess

COBE / COBE

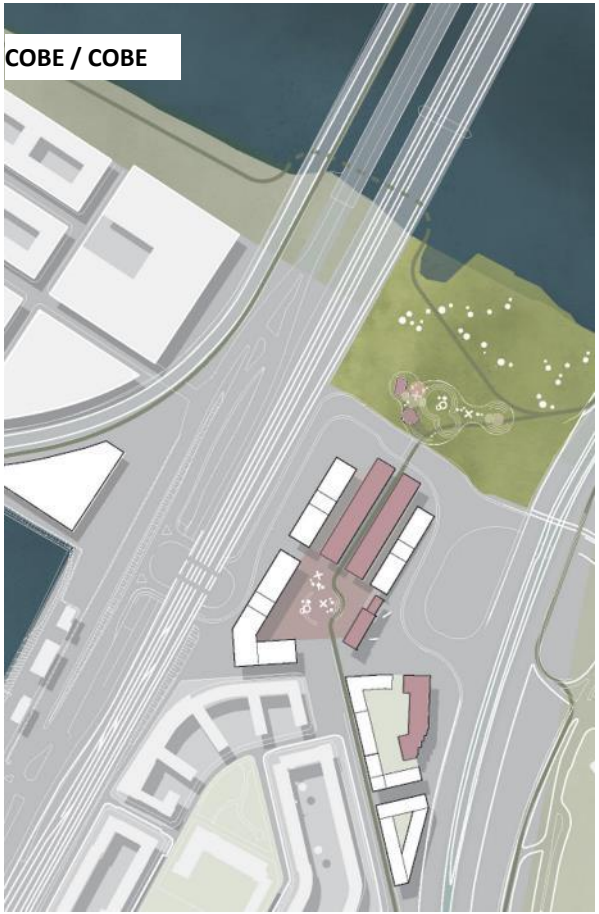
E2A / Hager

gmp / WES

COBE / COBE

E2A / Hager

gmp / WES


COBE / COBE

E2A / Hager
GRASBROOK

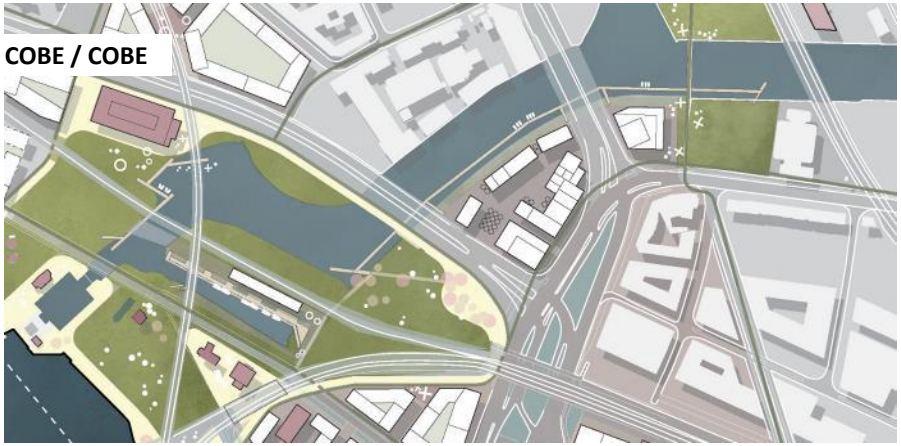
gmp / WES

COBE / COBE

E2A / Hager

gmp / WES

COBE / COBE



E2A / Hager

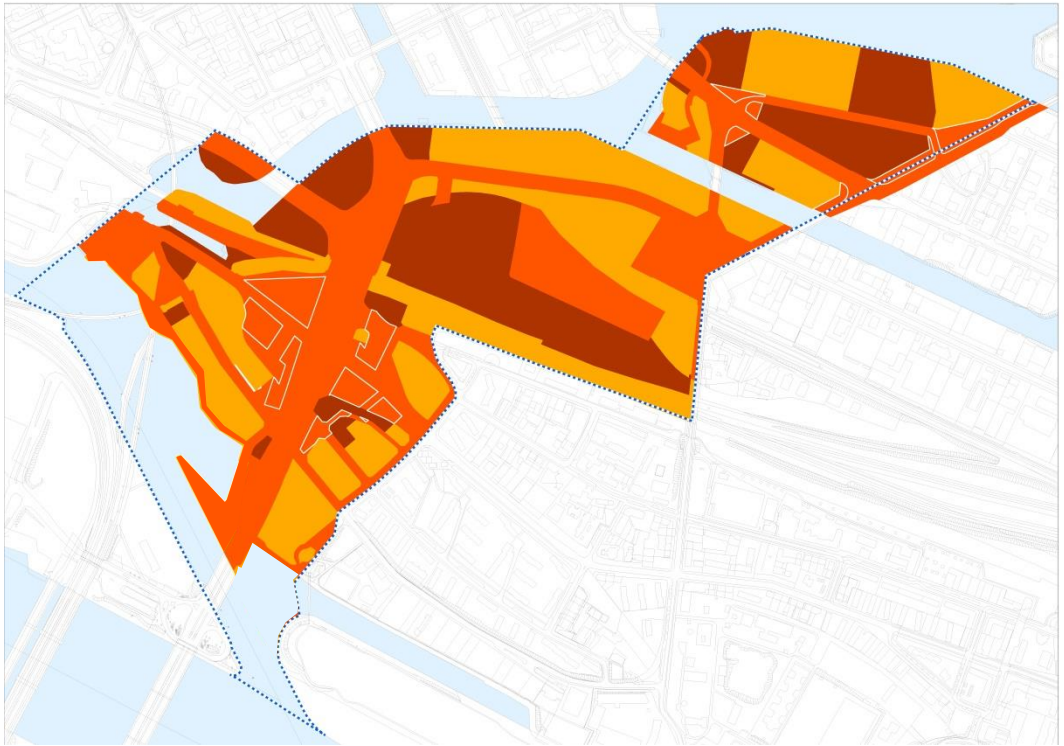
gmp / WES

Verfahrensgestaltung & Ergebnisse
Michael Mathe, Fachamtsleiter Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirk Hamburg-Mitte

Kritische Themen der weiteren Planung und Realisierung
Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Billebogen: Eigentumsverhältnisse

Fragmentierte öffentliche und private Flächen



Grundbesitzer

- Billebogen Entwicklungsgesellschaft
- Freie und Hansestadt Hamburg
- Dritte
- **Entwicklungsflächen** auf zu entwidmender Verkehrsfläche (insgesamt 4,07 ha)

Rolle der BBEG

- Die BBEG tritt als Käuferin auf.
- Die BBEG tritt als Entwicklerin weiterer öffentlicher Flächen auf. (Übertrag auf Gesellschaft muss noch erfolgen.)

1. **„Rekonstruktion“ des westlichen Rothenburgsort**
2. Erzeugung von Vernetzung und kritischer Masse
3. Standortvarianten Elbdome
4. Bebauung Esso-Grundstück / Geruchsemission Ingredion
5. Am Haken / Branntweinmonopol
6. Veddel / Grasbrook

Stadteingang Elbbrücken: „Autobahnkleeblatt“

„Rekonstruktion“ zerstörter Stadt als Leitbild ?

1930

Dichte Bebauung beiderseits der Billhorner Brückenstraße

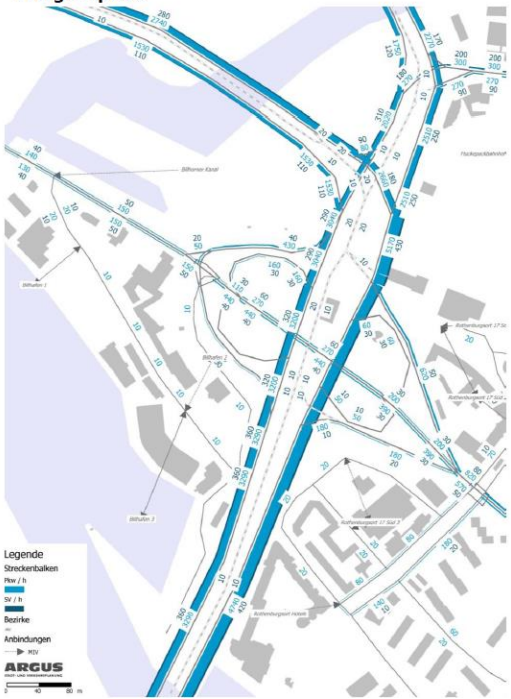
1964

Auflösung der Bebauung zugunsten eines Autobahnkreuzes und eines Hafenerweiterungsgebietes

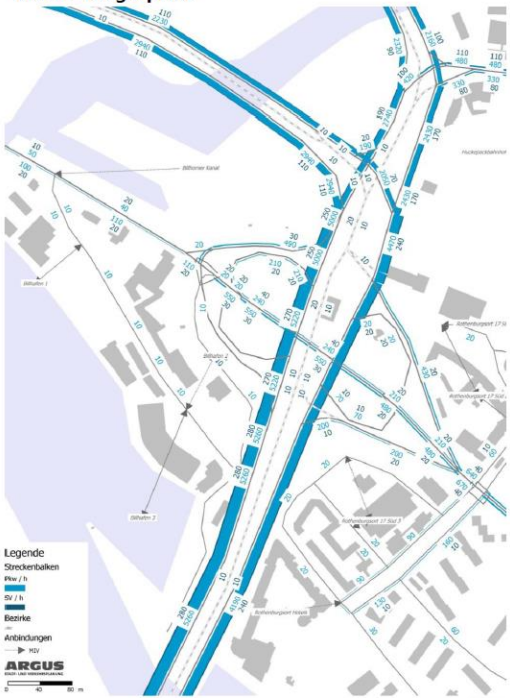
Stadteingang Elbbrücken: „Autobahnkleeblatt“

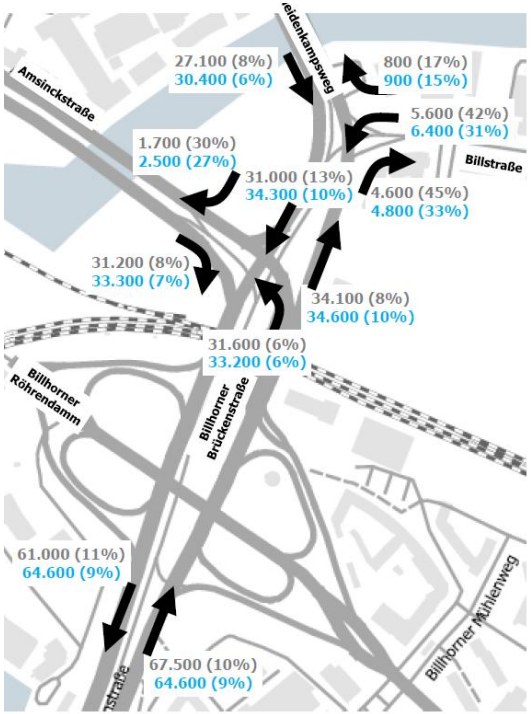
Überflüssige Verkehrsinfrastruktur:
Starker Verkehr entlang der Billhorner Brückstraßen, aber kaum Nutzung des Knotenpunktes

Morgenspitze



Nachmittagsspitze

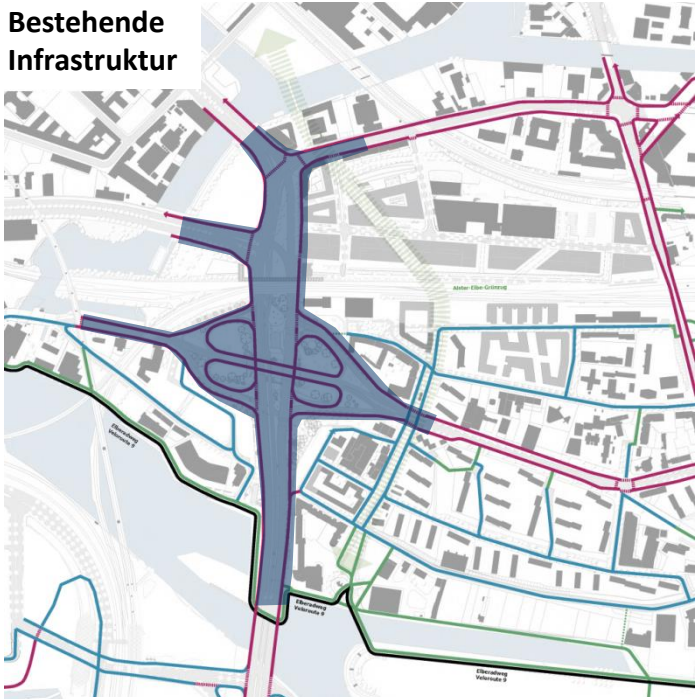




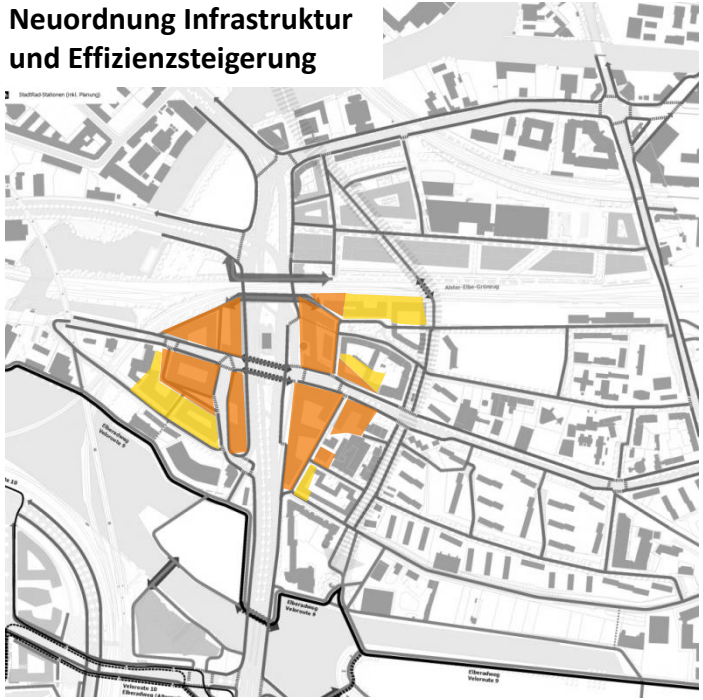
Stadteingang Elbbrücken: „Autobahnkleeblatt“

Verkehrlich infrastrukturelle Neuordnung und Flächenfreimachung

Bestehende Infrastruktur



Neuordnung Infrastruktur und Effizienzsteigerung



Hauptstraßenverkehrsflächen | Neue Bauflächen FHH/BBEG | Private neue Bauflächen

Neuordnung der Infrastruktur ohne Verlust verkehrlicher Leistungsfähigkeit
(Verkehrsgutachten ARGUS)

Neue Bauflächen

- ca. 2,95 ha
  (zu entwidmende VF)
- ca. 300.000 bis 350.000 qm BGF
  (insgesamt, inkl. BBEG-Flächen)

Stadteingang Elbbrücken: Rothenburgsort West

Bebauung nur östlich der Billhorner Brückenstraße

Potentielle Baufelder östlich der Billhorner Brückenstraße
Bestandteil aller städtebaulichen Varianten

Standortvariante für den Elbdome

Stadteingang Elbbrücken: Rothenburgsort West

Bebauung beiderseits der Billhorner Brückenstraße (angelehnt an historische Situation)

Potentielle Baufelder östlich der Billhorner Brückenstraße
Bestandteil aller städtebaulichen Varianten

Potentielle Baufelder westlich der Billhorner Brückenstraße
Bestandteil von zwei von drei städtebaulichen Varianten

Standortvariante für den Elbdome

Kritische Punkte der Realisierung

1. „Rekonstruktion“ des westlichen Rothenburgsort
2. **Erzeugung von Vernetzung und kritischer Masse**
3. Standortvarianten Elbdome
4. Bebauung Esso-Grundstück / Geruchsemission Ingredion
5. Am Haken / Branntweinmonopol
6. Veddel / Grasbrook

Billebogen: Hervorragende Erschließungsqualität

Neue Prioritäten für öffentliche Verkehrsmittel, Radfahrer und Fußgänger

U-/S-Bahn

Neue Erreichbarkeit durch U4 und S3/S31, Bestand S21/S2

Busse

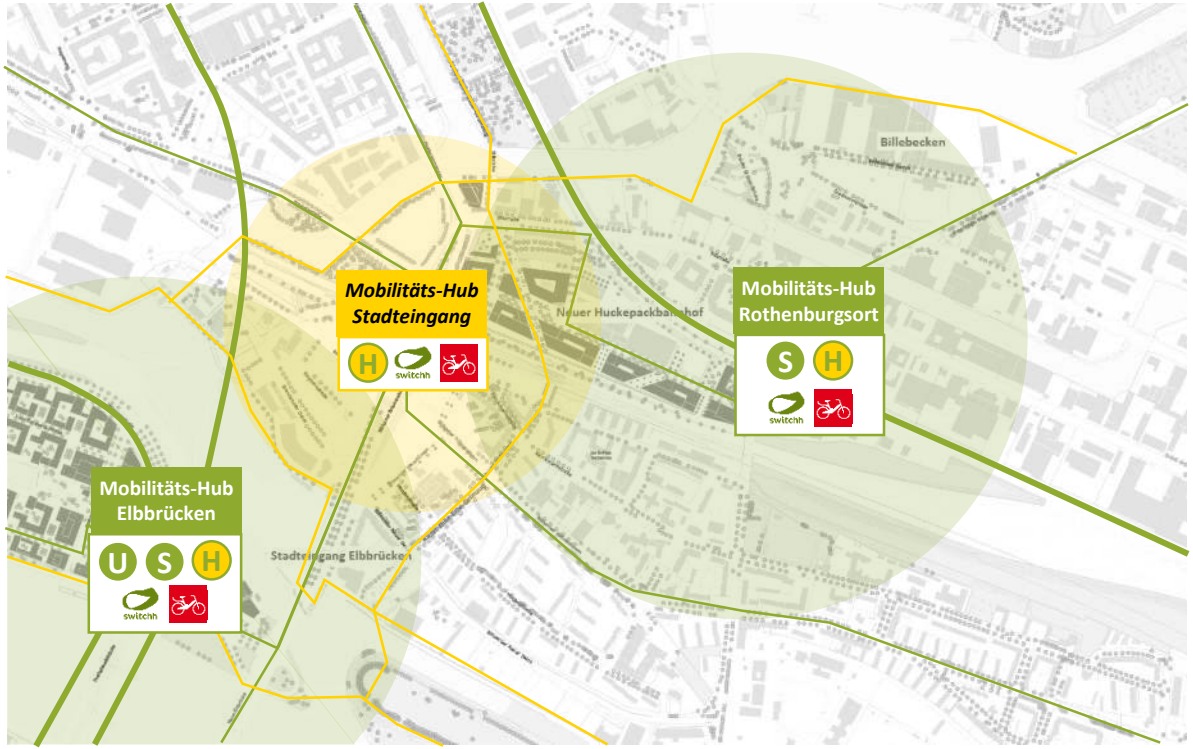
Komplementärnetz, Vernetzung mit U-/S-Bahn (ab Ende 2020)

Radfahrbarkeit

Ausbau des Radwegenetzes, Bike-Sharing, Fahrradparkplatz

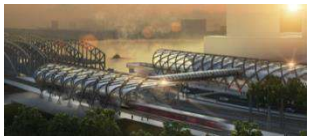
Begehbarkeit

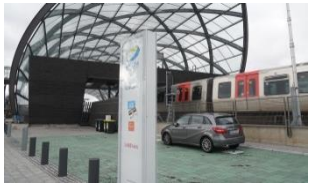
Lauffreundlicher Straßen, wasserbegleitendes Wegenetz



Mobilitäts-Hubs

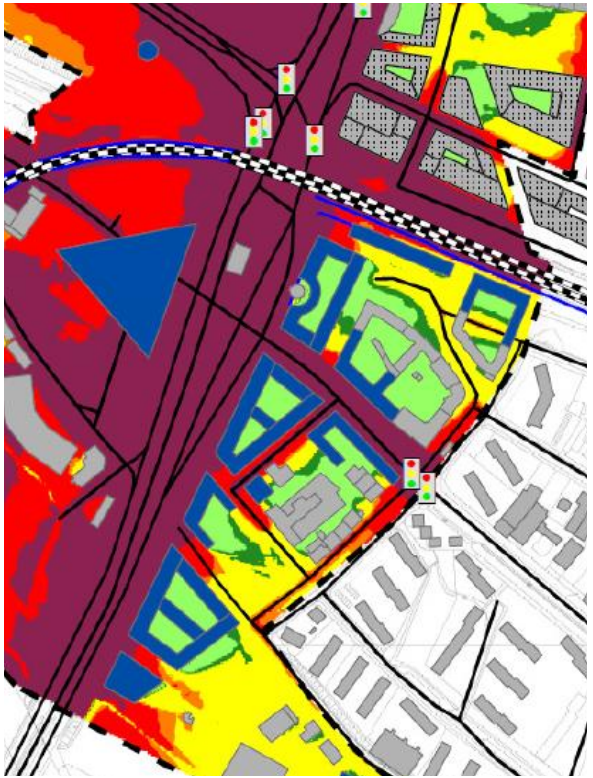
Vernetzung hochwertiger öff. Verkehrsmittel mit Car- / Bike-Sharing, Abstellraum für private Fahrräder





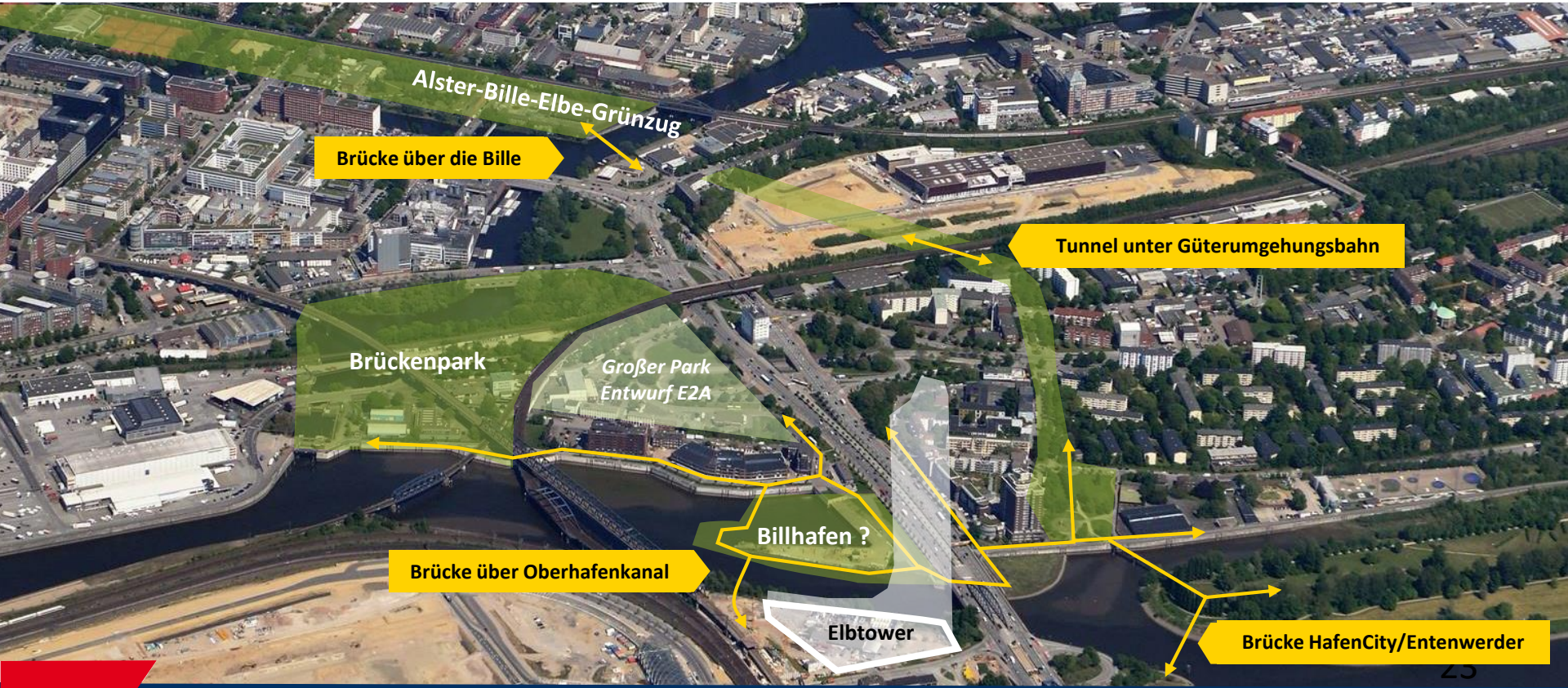
Stadteingang Elbbrücken: Stärkung von Rothenburgsort als Wohnquartier

Erzeugung von kritischer Masse für nachbarschaftliche Funktionen



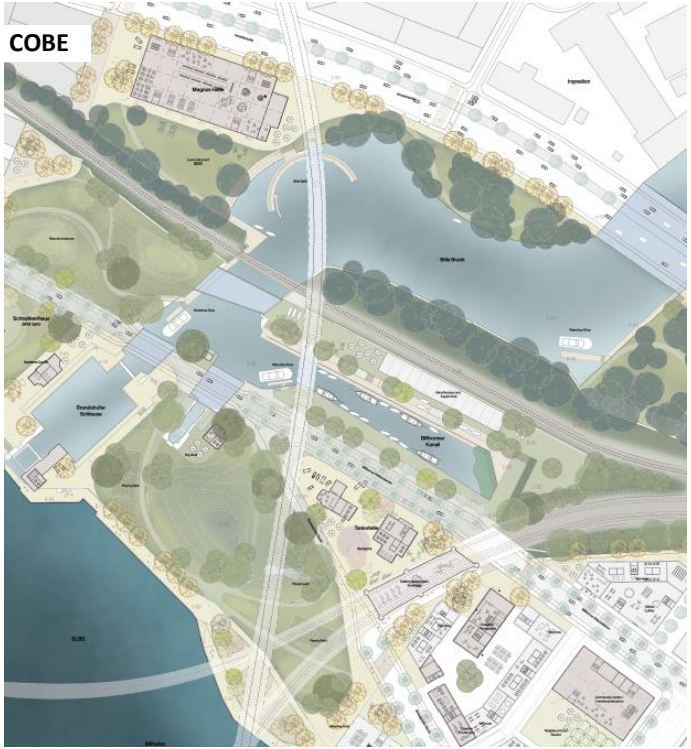
Stadteingang Elbbrücken: Verbesserte Wegebeziehungen

Drei neue Brücken, ein neuer Tunnel und neue Grünstukturen



Stadteingang Elbbrücken: Besondere Freiraumqualitäten

„Brückenpark“, auch nutzbar für heute unverträgliche Großevents



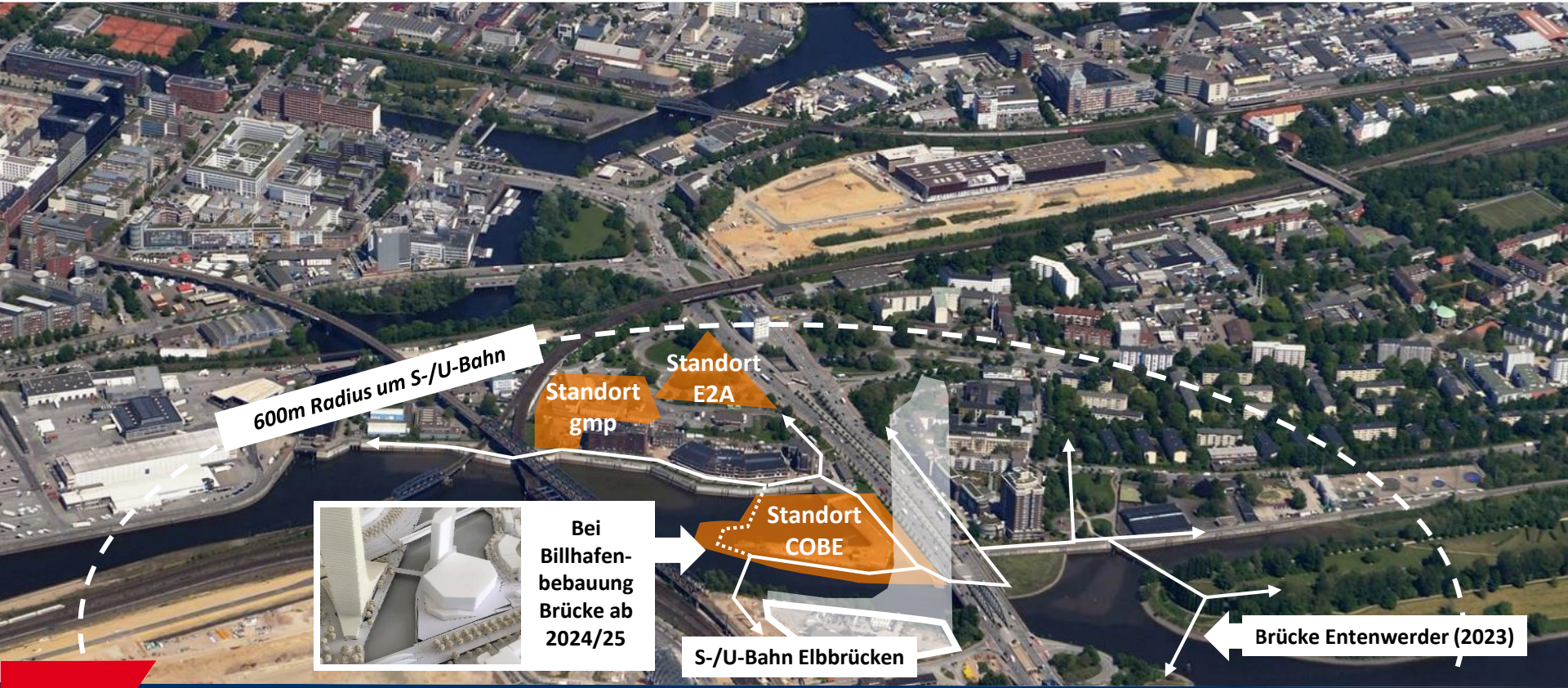
Kritische Punkte der Realisierung

1. „Rekonstruktion“ des westlichen Rothenburgsort
2. Erzeugung von Vernetzung und kritischer Masse
3. **Standortvarianten Elbdome**
4. Bebauung Esso-Grundstück / Geruchsemission Ingredion
5. Am Haken / Branntweinmonopol
6. Veddel / Grasbrook

Stadteingang Elbbrücken: „Elbdome“

Drei Standortvarianten im Entwurfsgebiet

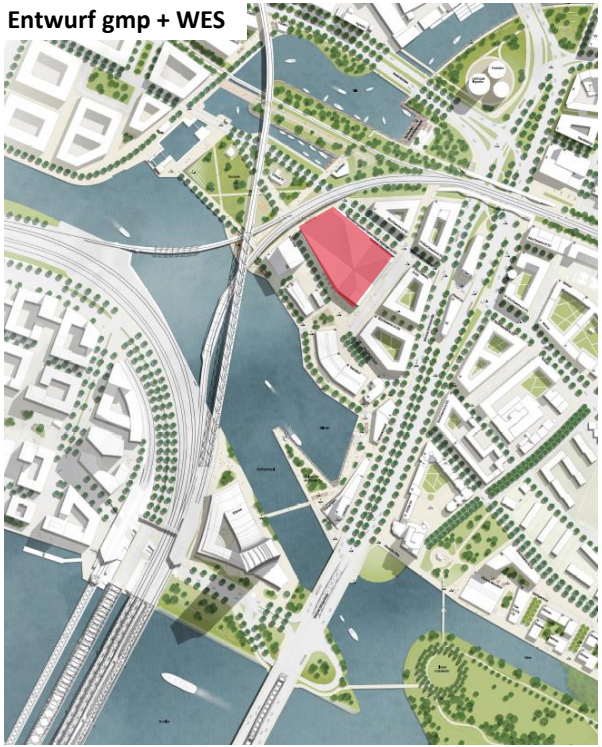
Billebogen
MADE IN HAMBURG



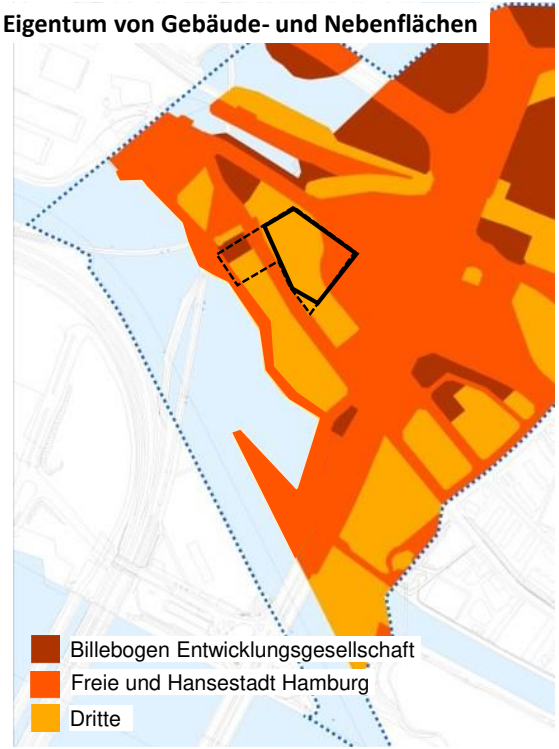
Stadteingang Elbbrücken: „Elbdome“

Entwurf gmp+WES

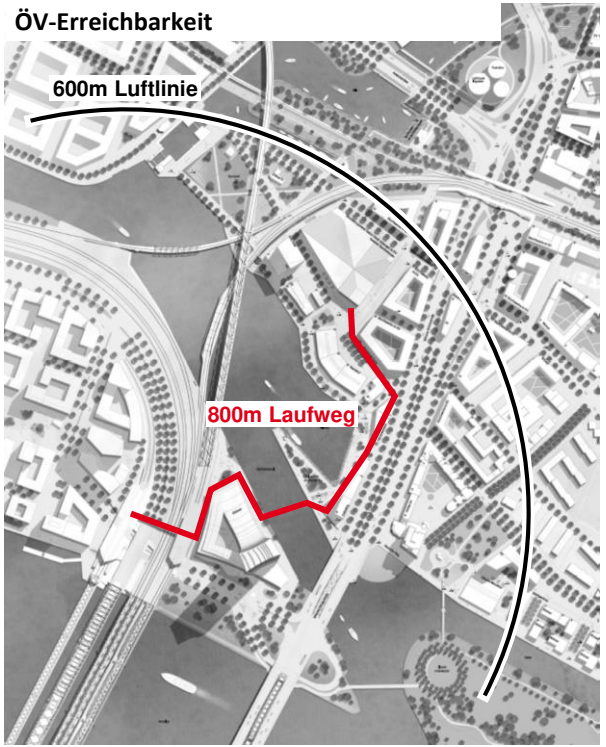
Entwurf gmp + WES



Eigentum von Gebäude- und Nebenflächen



ÖV-Erreichbarkeit

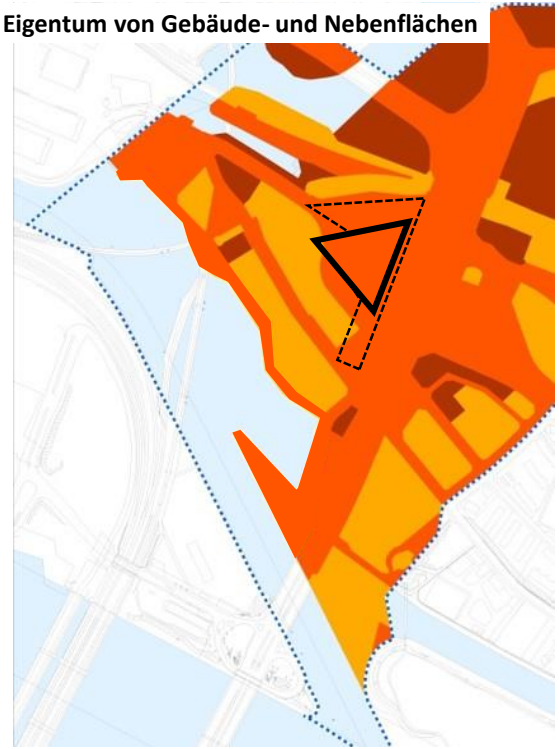


Stadteingang Elbbrücken: „Elbdome“

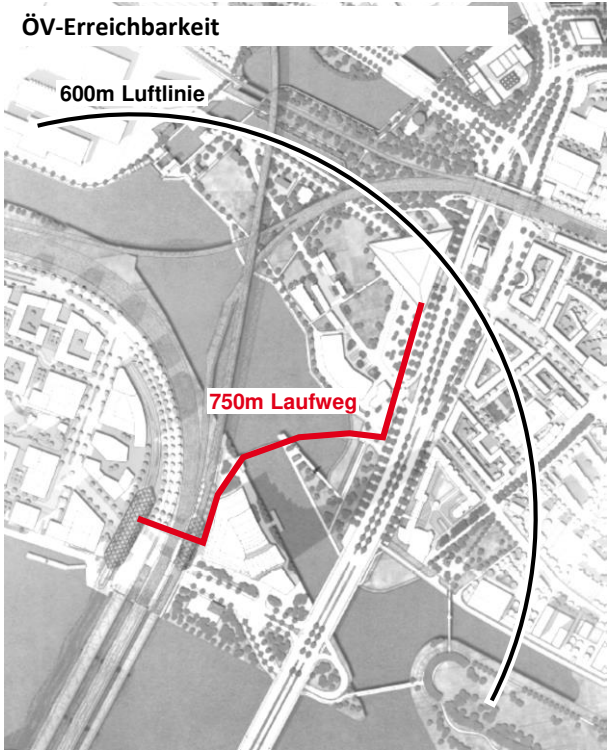
Entwurf E2A+Hager

Entwurf E2A + Hager

Eigentum von Gebäude- und Nebenflächen



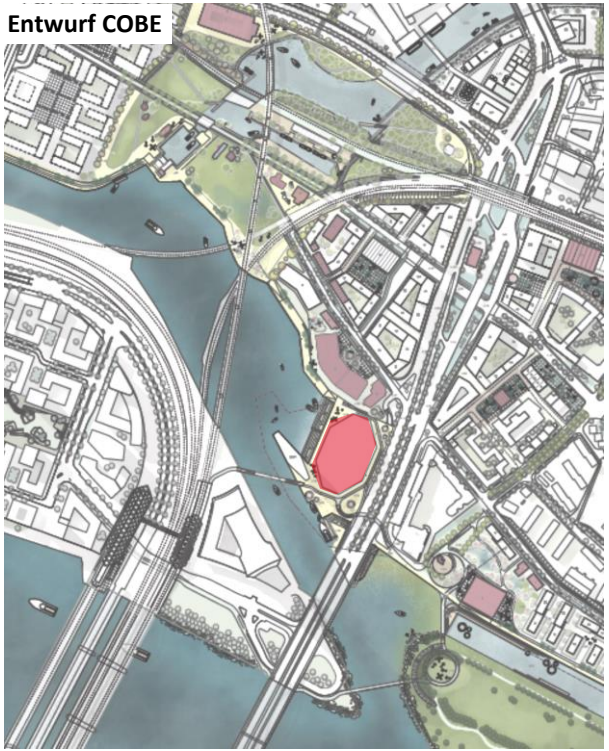
ÖV-Erreichbarkeit

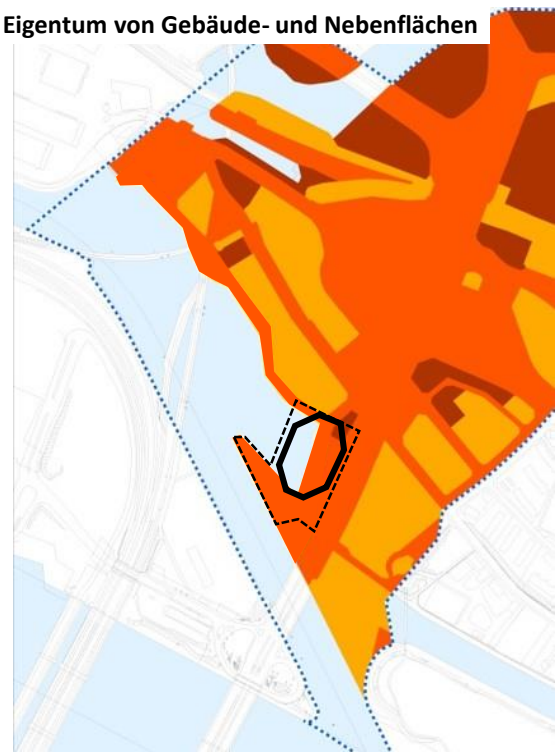


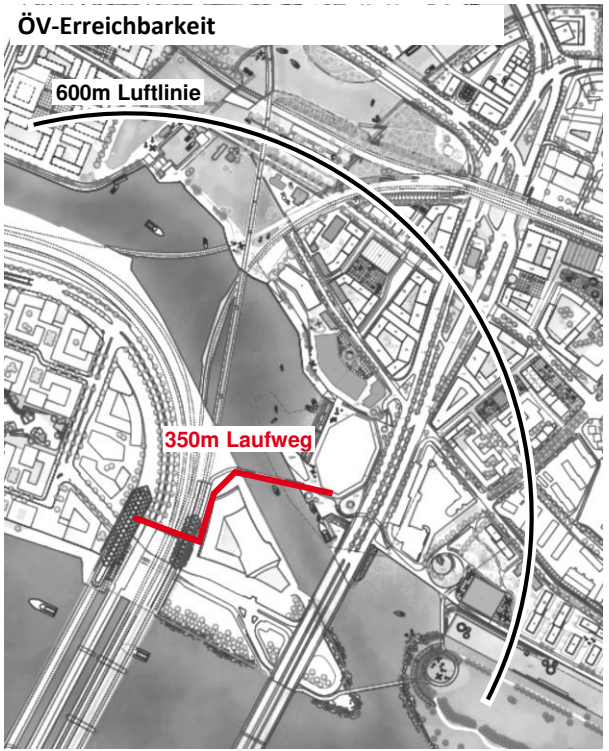
Stadteingang Elbbrücken: „Elbdome“

Entwurf COBE

Billebogen
MADE IN HAMBURG

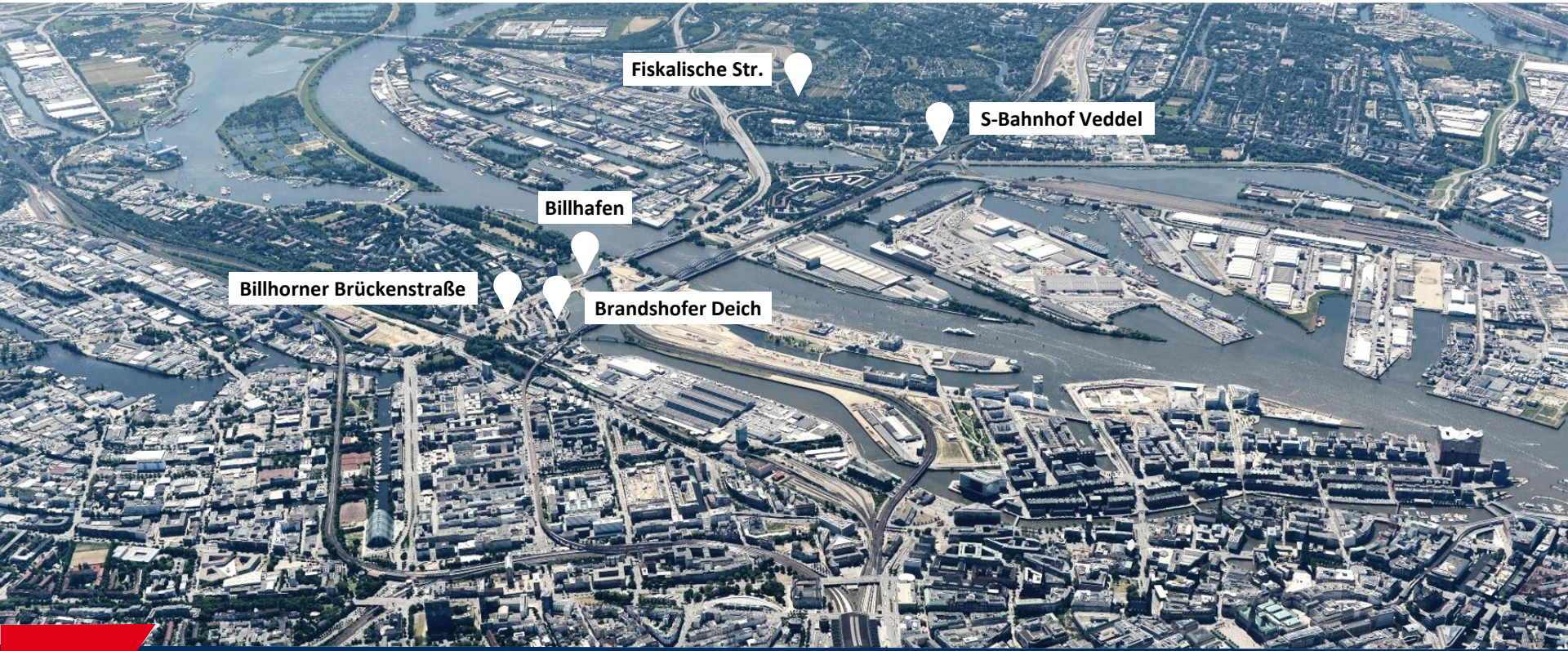






„Elbdome“

Arbeitsgruppe aus BBEG, IBA, Bezirk, BSW und LSP; Befassung im Lenkungskreis Stromaufwärts im Januar



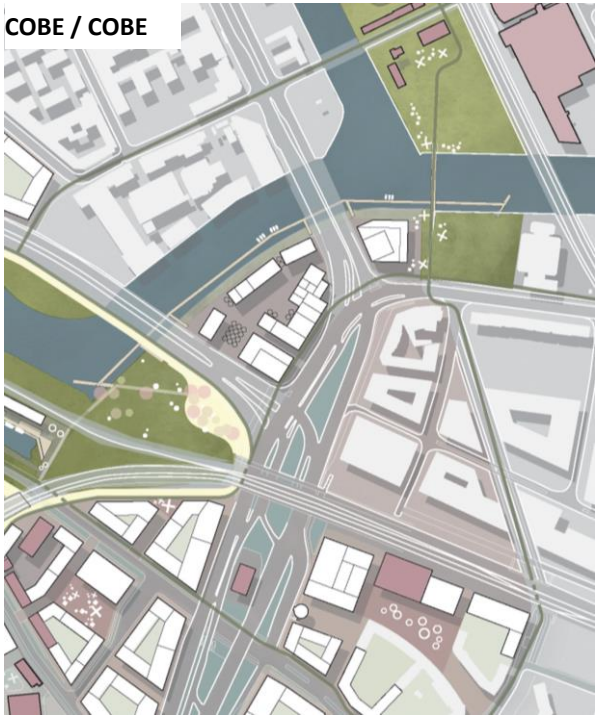
Kritische Punkte der Realisierung

1. „Rekonstruktion“ des westlichen Rothenburgsort
2. Erzeugung von Vernetzung und kritischer Masse
3. Standortvarianten Elbdome
4. **Bebauung Esso-Grundstück / Geruchsemission Ingredion**
5. Am Haken / Branntweinmonopol
6. Veddel / Grasbrook

Stadteingang Elbbrücken / Neuer Huckepackbahnhof

Städtebauliches Gelenk für Straßenzug Billhorner Brückstraße /Heidenkampsweg und Alster-Bille-Elbe-Grünzug; Bebauung für Unternehmenssitz

COBE / COBE



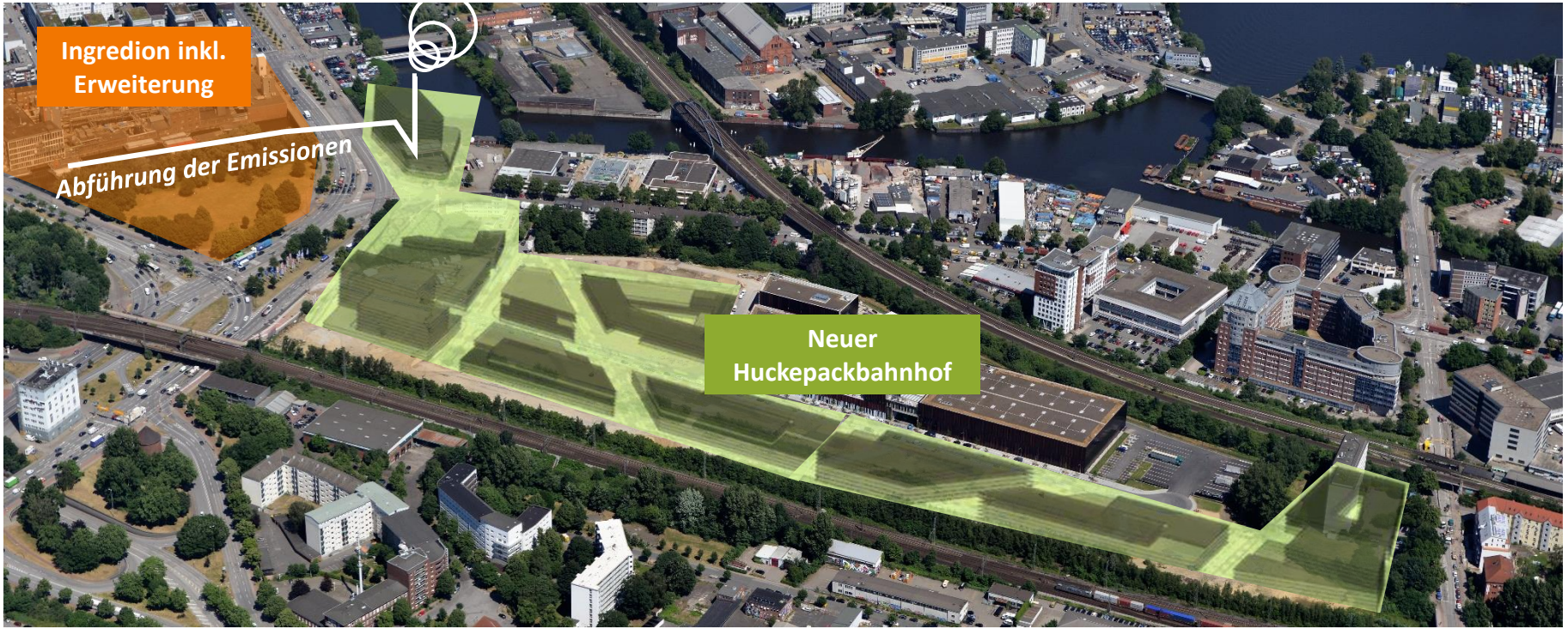
E2A / Hager

gmp / WES

Stadteingang Elbbrücken / Neuer Huckepackbahnhof

Billebogen
MADE IN HAMBURG

Herstellung von Verträglichkeit zwischen Industrie und Büronutzung; Geruchsentlastung über Hochhaus Esso-Grundstück (?); B-Plan-Voraussetzungen in Klärung

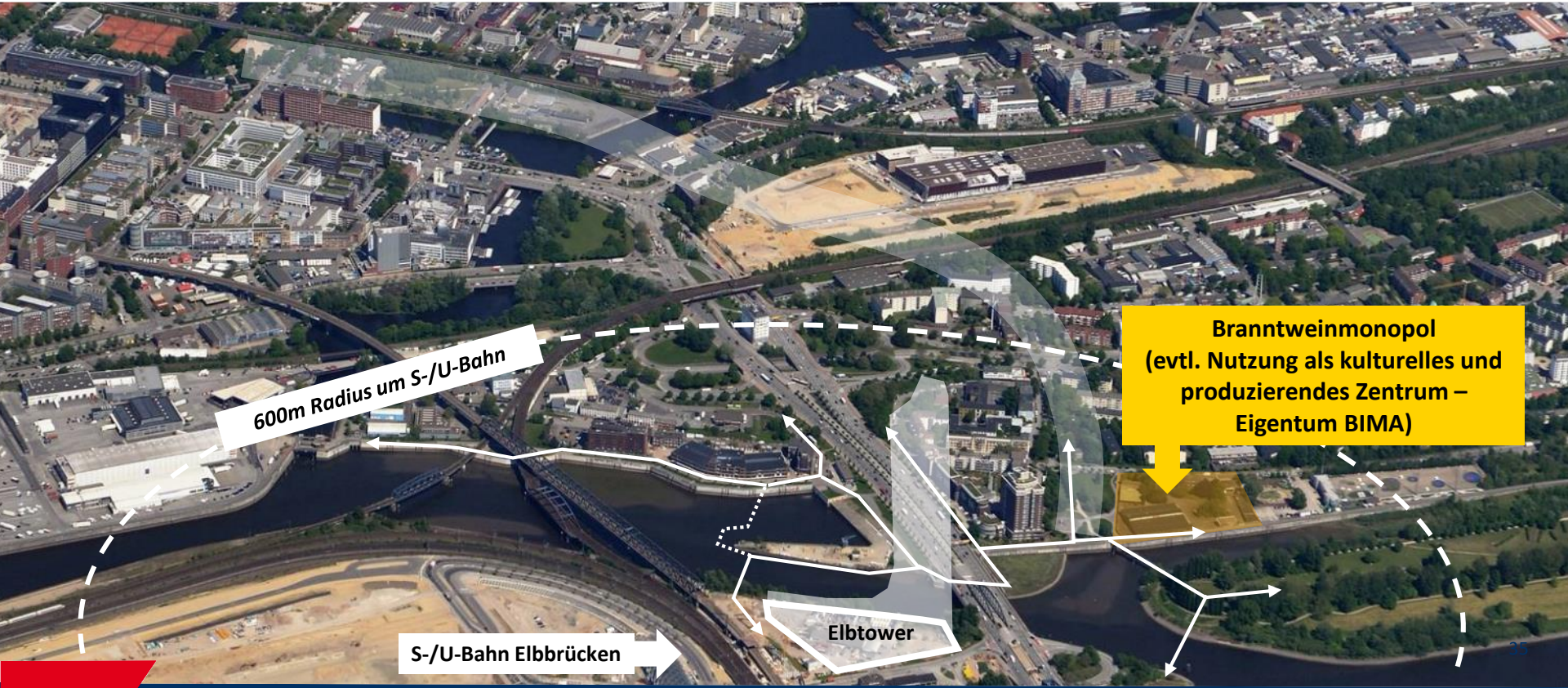


Kritische Punkte der Realisierung

1. „Rekonstruktion“ des westlichen Rothenburgsort
2. Erzeugung von Vernetzung und kritischer Masse
3. Standortvarianten Elbdome
4. Bebauung Esso-Grundstück / Geruchsemission Ingredion
5. **Am Haken / Branntweinmonopol**
6. Veddel / Grasbrook

Stadteingang Elbbrücken: Branntweinmonopol

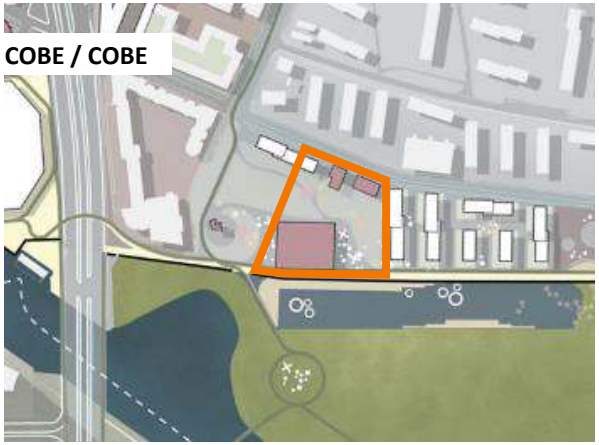
Kultureller Ort mit Bindeglied zwischen Rothenburgsort und HafenCity



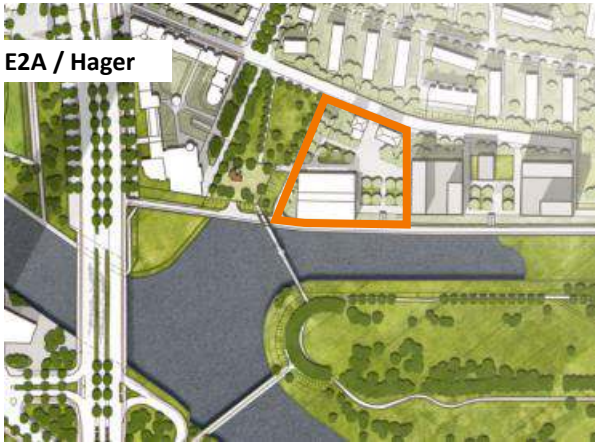
Stadteingang Elbbrücken: Branntweinmonopol

Vorlaufende Maßnahmen im Zusammenhang zur Billebogen-Entwicklung?

COBE / COBE



E2A / Hager



gmp / WES

Stadteingang Elbbrücken

Kritische Punkte der Realisierung

1. „Rekonstruktion“ des westlichen Rothenburgsort
2. Erzeugung von Vernetzung und kritischer Masse
3. Standortvarianten Elbdome
4. Bebauung Esso-Grundstück / Geruchsemission Ingredion
5. Am Haken / Branntweinmonopol
6. **Veddel / Grasbrook**

Stadteingang Elbbrücken: Nördliche Veddel

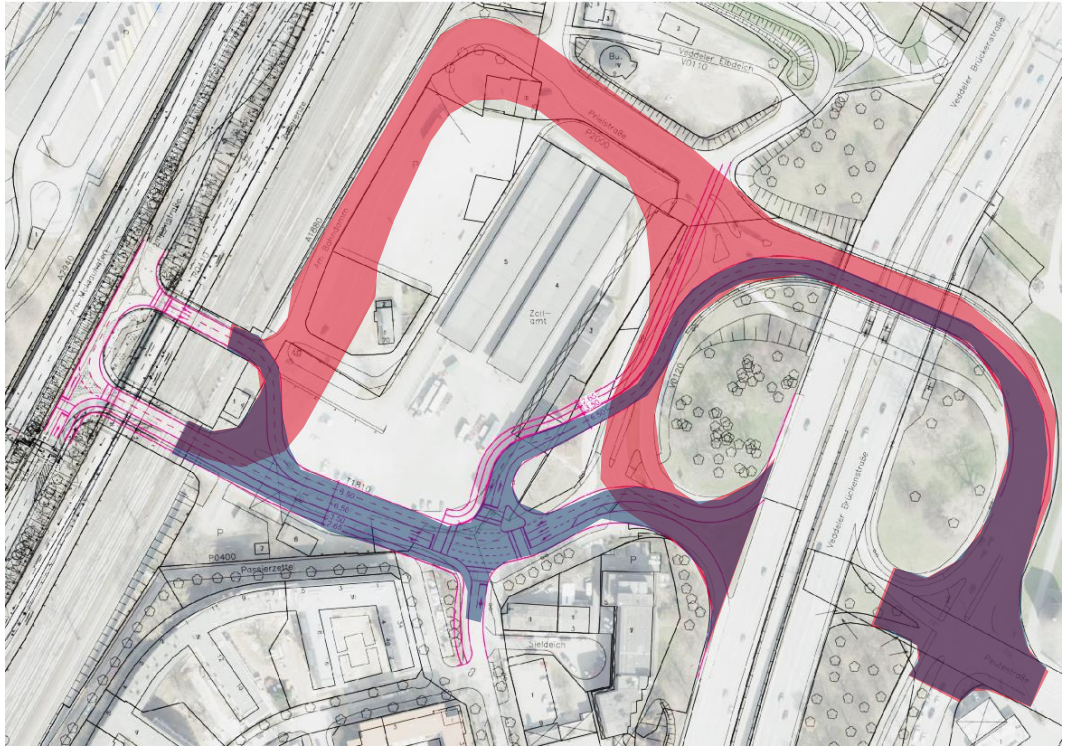
Zwei eng zusammenhängende Verfahren

Testplanungsverfahren
Stadteingang Elbbrücken

Städtebaulich-freiraumplanerischer Dialog
Grasbrook

Stadteingang Elbbrücken: Nördliche Veddel

Zwei Erschließungsvarianten



Status quo
Straßenführung bei gleichbleibender Verkehrsbelastung durch Hafen-Schwerverkehre

Vereinfachte Straßenführung
voraussichtlich nicht realisierbar

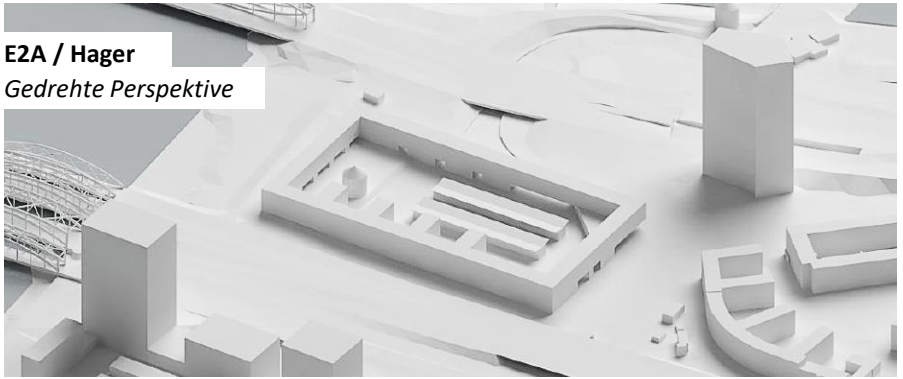
Stadteingang Elbbrücken: Nördliche Veddel

Entwurfsvariante Bezirk

COBE / COBE

E2A / Hager

Gedrehte Perspektive



gmp / WES

Vorstudie Bezirk

Innovationsstadtteil Grasbrook: Wettbewerblicher Dialog

25. Januar 2020 – Öffentliche Werkstatt zwischen Phase 1 und 2

GRASBROOK
HafenCity Hamburg GmbH

EU Bekanntmachung
20. Juni 2019

Auswahl Teilnehmer
14. August 2019

1. Jury
Dezember 2019

2. Jury
April 2020

(Technische) Bestandsaufnahme
Öffentlich seit 20. April 2019

Innovationsthemen bestimmen

Vorlaufende Beteiligung
Juni 2018 - Februar 2019

Aufgabenstellung
Abstimmung bis
2. August 2019

Phase 1: Konzept
6 Städtebauer
6 Freiraumplaner

Phase 2: Vertiefung
3 Städtebauer
3 Freiraumplaner

Bearbeitung
Städtebaulicher Funktionsplan und freiraumplanerischer Realisierungsplan ab Mai 2020

Öffentlicher Auftakt
18. September 2019

Öffentlicher Bürgerblick
Dezember 2019

Öffentliche Werkstatt
Januar 2020

Öffentliche Vorstellung und Ausstellung
April 2020

Online Beteiligung (Stadtwerkstatt)

Stadteingang Elbbrücken

Weiteres Vorgehen bis Sommer 2020

- Erarbeitung eines Rahmenkonzeptes
- Verschiedene Beteiligungs- und Informationsformate
- Vorplanung eines schrittweisen Rückbaus des Autobahnkleeblattes (Priorität Ostseite)
- Konkretisierung Veddel Nord?
- Verknüpfung Grasbrook / Veddel

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Billebogen
MADE IN HAMBURG

Hamburg